



## Multimedia-Reisereportage mit Beate Steger



**Dienstag, 14.02.2022; 19:00 Uhr**

Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1

Eintritt: 10,00 € (DAV-Mitglieder 5,00 €)



Seit dem Bestseller von Hape Kerkeling "Ich bin dann mal weg" ist Pilgern in Deutschland angekommen. Viele Pilgerinnen und Pilger gehen ihren ersten Jakobsweg in Spanien zum Grab des Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela. Oft sind sie danach so infiziert vom Pilgervirus, dass auch die Jakobswege in Deutschland in den Fokus rücken. Im Mittelalter, als es noch keine Möglichkeit der schnellen Anreise gab, war man gezwungen, von der eigenen Haustür aus loszulaufen. Dadurch hat sich ein Wegenetz über Europa gebildet, das alleine in Deutschland zu über 30 Jakobswegen geführt hat.

Ob von Rothenburg o.d.T. nach Speyer und weiter nach Hornbach, von Lübeck über Lüneburg nach Hannover und Göttingen, von Würzburg nach Köln oder von Bielefeld nach Wesel: Immer mehr Deutsche erkunden ihr Land auf einer Pilgerreise. Dabei werden oft alte Hochstraßen als Pilgerwege genutzt. So beispielsweise die Via Regia, die alte Königstraße, auf der heute der ökumenische Pilgerweg von Görlitz bis nach Erfurt und Vacha verläuft. Keine Sprachbarrieren, herrliche und vielfältige Landschaften sowie wunderschöne Bauwerke und gemütliche Marktplätze gepaart mit einer einfachen An- und Abreise sprechen für Deutschland als Pilgerziel.

**Beate Steger** stellt in ihrer Reisereportage die wichtigsten **Jakobswege in Deutschland** vor, lässt Pilger und Pilgergruppen zu Wort kommen und begleitet Aktivitäten wie Neueröffnung oder Beschilderung von Wegen.